

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942**

Eichrodt, Ludwig: Die Wachtel ruft

**urn:nbn:de:bsz:31-62042**

# April

Halten Birr' und Weib' ihr Wisfellaub  
lange, ist zeit'ger Winter und gut Frühjahr  
im Gange. — Viel Buchnüsse und Eichen,  
dann wird euch der Winter nicht schmelzeln. —  
An schönen Herbst und gelinden Winter  
glaubt, werden die Bäume schon im September  
entlaubt; doch bleibt das Laub bis zum No-  
vember hinein, wird strenger Winter kein  
tuzger sein. — Wenn am Schlehborn vor  
Mai schon Blüte hängt, schon Reife der  
Reggen vor Iakobi empfängt. — Am Deu  
und Korn wird schlimmer es sehn, je später  
wir Blüten am Schlehborn sehn. — Viel  
Hopfen, viel Korn, viel Eysis' und Trant  
und Gott dem Herrn verdoppelten Dant!



## 30 Tage.

Letztes Viertel den 3. nachm.  
1 U. 13 M. Feuchte Witterung.  
Neumond den 11. vorm.  
9 U. 39 M. Raube Luft.  
Erstes Viertel den 19. nachm.  
0 U. 24 M. Meist hell.  
Vollmond den 26. vorm.  
6 U. 53 M. Abwechselnd.

### Die Wachtel ruft.

(Aus „Hortus deliciarum“ von K. Eichrodt.)



**W**enn im Lenz des Stromes Wellen schwellen,  
Wenn sie in der Sonne Gluten fluten,  
Wenn das Korn in Wogen rauscht,  
Wenn die Blume Küsse tauscht,

Früh des Morgens vor dem Tag  
pif pif perif,  
So tönt im Feld der Wachtel-  
schlag.

Allwärts klingen dann die  
Lieder wieder,  
Allwärts wollen heiße Rosen  
lofen,  
Auch die Liebe bricht den Bann,  
Schleicht zu dem geliebten Mann,  
Fürchtet nicht den Tau im  
Hag,  
wenn pif perif  
Sie lockt im Feld der Wachtel-  
schlag.

Will Frau Venus noch in  
Mauern trauern,  
Nicht sich zu erneutem Leben  
heben?  
Ja, sie naht mit mächt'gem  
Schritt,  
Reißt die Herzen und Hände  
mit,  
Nichts ihr widerstehen mag,  
wenn pif perif  
Im Felde lockt der Wachtel-  
schlag.

### Deutsche Sprüche.

Sag niemals leise, niemals  
laut,  
Was dir ein Freund hat an-  
vertraut.

Deutsches Haus, deutsches Land,  
Schirm' es Gott mit starker  
Hand.

Drei Ding' im Haus sind un-  
gelegen:  
Der Rauch, ein böses Weib  
und Regen.  
Das vierte beschwert es über-  
aus:  
Viel' Kinder und kein Brot im  
Haus.